



Haushalt 2024: Antrag des Kreissenorenbeirates zur Finanzierung eines weiteren Modellprojekts "Aufsuchende Seniorenarbeit / Präventive Hausbesuche"

VO/2023/373	Beiratsantrag
öffentlich	Datum: 24.10.2023
<i>FB 4 Soziales, Gesundheit und Infrastruktur</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Katrin Schliszio

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
09.11.2023	Sozial- und Gesundheitsausschuss (Beratung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit Entfällt

Beschlussvorschlag

Ein Beschlussvorschlag erfolgt nach Beratung in der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses.

Sachverhalt

Der Seniorenbeirat des Kreises Rendsburg-Eckernförde beantragt, in einer weiteren Kommune im Kreis Rendsburg-Eckernförde das Modell „Aufsuchende Seniorenarbeit / Präventive Hausbesuche“ einzuführen und hierfür in den Haushalt des Jahres 2024 und auch der Folgejahre einen weiteren Betrag von 40.000,-- Euro einzustellen. Der Betrag soll jeweils in Höhe der Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst dynamisiert werden. Der weitere Sachverhalt ergibt sich aus dem beigefügten Antrag des Kreissenorenbeirates vom 23.10.2023.

Relevanz für den Klimaschutz Entfällt

Finanzielle Auswirkungen 40.000,--

Anlage/n:

1	Antrag Kreissenorenbeirat_Gemeindeschwester
---	---

--	--



**Kreissenorenbeirat
Kreis Rendsburg-Eckernförde**



**Älter werden
in Schleswig-Holstein**

An den
Kreis Rendsburg-Eckernförde
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

Nortorf, d. 23. Oktober 2023

Verteiler:

Kreispräsidentin Frau Mues, Ausschussvorsitzende Frau Dr. von Milczewski, Frau Holm, Frau Schliszio, Kreistagsbüro, Kreistagsfraktionen

Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am 9. November 2023

Der Seniorenbeirat des Kreises Rendsburg-Eckernförde beantragt: In einer weiteren Kommune im Kreis Rendsburg-Eckernförde das Modell „Aufsuchende Seniorenarbeit / Präventive Hausbesuche“ einzuführen und hierfür in den Haushalt des Jahres 2024 und auch der Folgejahre einen weiteren Betrag von 40.000 € einzustellen. Der Betrag soll jeweils in Höhe der Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst dynamisiert werden.

Die Kommune soll von der Verwaltung in Absprache mit dem Kreissenorenbeirat ausgesucht werden.

Begründung:

Das Modellprojekt „Aufsuchende Seniorenarbeit / Präventive Hausbesuche“ wird in der Gemeinde Hohenwestedt sehr gut angenommen und stärkt dort die Lebenssituation der älteren Einwohnerinnen und Einwohner in ihrem häuslichen Umfeld. In den Gemeinden Flintbek und Molfsee ist das Modellprojekt im Sommer dieses Jahres angelaufen und stößt auch dort auf eine gute Resonanz.

Der Kreissenorenbeirat bittet die Ausschussmitglieder um politische Unterstützung für sein Anliegen, die aufsuchende Seniorenarbeit auf eine weitere Kommune auszuweiten.

Für den Kreissenorenbeirat

gez.

Hans Wartner

Vorsitzender